

FAQ's Erlebniswochen Telfs

Warum gibt es bei den Erlebniswochen nicht die Möglichkeit der Onlineüberweisung oder einer Paypal Zahlung?

Für die Erlebniswochen verwenden wir das Schweizer Produkt [Edoobox](#). Die Software wurde auf Basis eines spezifischen Anforderungsprofils ausgewählt (Preis/Leistung, administrative Abläufe, etc.) und erfüllt viele wichtige Aufgaben, die für die Durchführung der Erlebniswochen essenziell sind. Die Organisationsstruktur der Erlebniswochen ist aber sehr komplex und lässt sich nicht zu 100 % durch die verwendete Software abbilden bzw. wurde diese auch nicht speziell für die Erlebniswochen entwickelt.

Softwaretechnisch ist es leider nicht möglich, die Veranstaltungen wie bei einem Warenkorb gesammelt zu buchen. D.h. jede Veranstaltung muss einzeln gebucht werden und wäre anschließend per Online-Überweisung zu bezahlen. Bei den zu überweisenden Teilnahmegebühren handelt es sich aber um Kleinstbeträge (meist zwischen €1 und €5 – diese Beträge werden bewusst niedrig gehalten, um möglichst allen Kindern eine Teilnahme an den Erlebniswochen zu ermöglichen).

Bei jeder Online-Überweisung würde je nach Zahlungsmethode (z.B. Paypal, klarna, etc.) eine Gebühr anfallen. Diese Gebühren stehen leider in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zu den eingehobenen Teilnahmebeiträgen.

Bei Online-Überweisungen wäre es administrativ auch äußerst aufwendig die Online-Überweisungen mit den einzelnen Veranstaltungsbuchungen abzugleichen. Bei kurzfristigen Veranstaltungsbuchungen könnten Zahlungseingänge nicht mehr rechtzeitig registriert werden, etc.

Aus diesen Gründen können die Unkostenbeiträge nur in bar im Erlebniswochenbüro beglichen werden.

Es ist aber möglich eine Vorauszahlung im Erlebniswochenbüro zu leisten bzw. für den ganzen Sommer eine Gutschrift auf das Konto des Kindes zu buchen. Damit spart man sich den regelmäßigen Weg in das Erlebniswochenbüro. Das gutgeschriebene Saldo kann während den Öffnungszeiten jederzeit auch wieder im Erlebniswochenbüro ausbezahlt werden.

Warum gibt es nicht mehr Angebote für Jüngere (1,5–3-Jährige bzw. unter 5 Jährige)?

Wir versuchen das Angebot gemeinsam mit Partnereinrichtungen für diese Altersgruppe kontinuierlich auszuweiten, hier sind wir aber auf entsprechende Veranstaltungsangebote angewiesen.

Die Altersbegrenzungen werden von den Veranstalter/-innen individuell festgelegt und ergeben sich meist aus Erfahrungswerten und der Einschätzung der Veranstalter/-innen, für welche Altersgruppe das Veranstaltungsangebot auch wirklich sinnvoll ist.

Angebote für diese Zielgruppe gibt es daher meist nur von wenigen Einrichtungen / Vereinen, die über geschultes Personal verfügen (private Kindergärten, Familienzentrum, etc.) und deren Vereinszweck bereits auf diese Altersgruppe ausgerichtet ist.

Über die Gemeindekindergärten wird in den Sommermonaten eine durchgehende Ferienbetreuung angeboten. Bei freien personellen Ressourcen wird das Erlebniswochenprogramm durch das Kindergartenpersonal entsprechend erweitert.

Warum werden nicht mehr Tagesausflüge angeboten?

Viele berufstätige Eltern wünschen sich mehr Veranstaltungsangebote mit einer längeren Zeitdauer wie z.B. Tagesausflüge. Wir haben natürlich vollstes Verständnis dafür, dass ein größerer Bedarf dafür gegeben ist. Wir versuchen natürlich solche Angebote in das Veranstaltungsprogramm mitaufzunehmen, sofern sich entsprechende Möglichkeiten bieten (abhängig von externen Veranstaltungsangeboten, freies Personal, etc.).

Wir möchten aber darauf hinweisen, dass die Erlebniswochen den Zweck verfolgen, den Kindern und Jugendlichen einen abwechslungsreichen Sommer und ein spannendes Aktivitätenprogramm zu bieten. Sie sollen kostengünstig die Möglichkeit haben Neues zu entdecken, Erfahrungen zu sammeln, Sport-, Kultur- und Kunsttätigkeiten auszuprobieren, die Telfer Vereinsstruktur kennenzulernen und viele schöne Erlebnisse mitzunehmen. Die Erlebniswochen verfolgen nicht vorrangig das Ziel eine Kinderbetreuung sicherzustellen. Dafür gibt es spezielle Angebote wie z.B. die Ferienbetreuung, der Sommer in Wildmoos oder andere Angebote mit Betreuungscharakter.

Warum gibt es nicht mehr freie Plätze bei den Veranstaltungen?

Die maximale Teilnehmerzahl wird von den Veranstalter/-innen festgelegt und ergibt sich meist aus unterschiedlichen Faktoren. Dazu zählen unter anderem ein angemessener Betreuungsschlüssel für die jeweilige Veranstaltung, verfügbare Sitzplätze in Fahrzeugen, die Raumgröße, etc. und kann teils auch von der Art der Veranstaltung abhängen.

Bei Eigenveranstaltungen, für die es eine hohe Nachfrage gibt, versuchen wir das Angebot auszuweiten, d.h. zusätzliche Veranstaltungen anzubieten oder die Teilnehmeranzahl zu erhöhen. Hier sind uns aber Grenzen gesetzt, weil die Unkostenbeiträge für die Teilnahme an Veranstaltungen nur ca. die Hälfte der tatsächlichen Kosten abdecken und auch die personellen Ressourcen bereitgestellt werden müssen.

Wie kommen die Unkostenbeiträge für die Teilnahme an Erlebniswochen-Veranstaltungen zustande? Warum gibt es hier teils erhebliche Preisunterschiede zwischen den Veranstaltungen?

Für die Erlebniswochen stellt die Marktgemeinde Telfs ein fixes Budget zur Verfügung. Das Land Tirol fördert das Projekt anteilig.

Wir sammeln im Vorfeld alle Veranstaltungsangebote von unterschiedlichen VeranstalterInnen und kalkulieren die entstehenden Gesamtkosten. Darauf basierend legen wir den Unkostenbeitrag für jede einzelne Veranstaltung fest, damit wir uns im Rahmen des Budgets bewegen. Die Marktgemeinde übernimmt in der Regel ca. die Hälfte der tatsächlich entstehenden Kosten. Die Preisgestaltung für die einzelnen Veranstaltungen orientiert sich dann an weiteren Faktoren wie z.B. Anzahl der verfügbaren Plätze, Kostenanteil, Verhältnismäßigkeit zwischen den Angeboten, etc.

Die Preisgestaltung für EW-Veranstaltungen verfolgt keine wirtschaftlichen Gewinnabsichten. Unser Ziel ist es, die Unkostenbeiträge für die teilnehmenden Kinder im Verhältnis zu den Realpreisen sehr niedrig zu halten, damit alle Kinder die Möglichkeit haben, das Erlebniswochenprogramm in Anspruch zu nehmen.

Warum kann ich nicht ein Konto für mehrere Kinder anlegen und die Veranstaltungen gesammelt buchen?

Es ist softwaretechnisch leider nicht möglich ein übergeordnetes Konto zu erstellen, bei welchem das jeweilige Kind zur Anmeldung ausgewählt werden kann.

Die Kontoerstellung für jedes einzelne Kind ist zudem notwendig, damit wir einerseits alle Daten wie z.B. Alter, Allergien etc. erhalten, welche für die Teilnahme an den gebuchten Veranstaltungen erforderlich sind. Andererseits können dadurch die verfügbaren Plätze für eine Veranstaltung konkret einem Kind zugeordnet werden.

Da die verfügbaren Plätze je nach Veranstaltung zudem sehr begrenzt ausfallen können, wären Sammelbuchungen auch im Sinne der allgemeinen Fairness problematisch.

In der Erlebniswochen-Broschüre sind nicht alle Veranstaltungen wie im Online-System angeführt. Die Veranstaltungsinformationen unterscheiden sich auch teilweise. Warum kommt es hier zu Abweichungen?

Bis 2020 mussten die Veranstaltungsbuchungen direkt und persönlich im Erlebniswochenbüro durchgeführt werden. Die postalisch übermittelte Erlebniswochen-Broschüre beinhaltete damals das vollständige Veranstaltungsprogramm. Programmänderungen waren ab dem Zeitpunkt des Drucktermins / der Versendung per Post nicht mehr möglich.

Seit 2020 gibt es nunmehr ein Online – System für die Erlebniswochen. Das bietet uns die Möglichkeit jederzeit Programmänderungen vorzunehmen, Veranstaltungsinformationen zu aktualisieren und – abweichend von der Druckversion - auch kurzfristig neue Veranstaltungen in das Programm mitaufzunehmen. Dadurch können wir das Veranstaltungsprogramm auch nach dem Druck der Broschüre fortlaufend erweitern.

Die Erlebniswochenbroschüre dient daher seit 2020 lediglich als Vorinformation. Sie umfasst den Großteil der angebotenen Veranstaltungen und soll einen schnellen Überblick bieten, sowie die Planung gemeinsam mit den Kindern vereinfachen. Darüber hinaus soll sie den grundlegenden Ablauf und die Rahmenbedingungen der Erlebniswochen festlegen.

Wir möchten aber darauf hinweisen, dass nur das Online-System den vollständigen und aktuellen Veranstaltungskatalog beinhaltet.

Warum sieht man auf der Online-Seite kein Guthaben oder bisherige Transaktionen?

Edoobox verfügt leider nicht über die Funktion, den Konto-Saldo bzw. ein entsprechendes Guthaben online anzuzeigen. Die Teilnehmer/-innen werden aber per Mail mittels einer Zahlungserinnerung informiert, sollte das Guthaben vor einer anstehenden Veranstaltung aufgebraucht sein. Zudem erhalten die TeilnehmerInnen für jede Buchung eine Buchungsbestätigung. Das Erlebniswochen-Büro gibt während den Öffnungszeiten gerne Auskunft über den Saldo bzw. den Guthabenstand - ein schneller Anruf oder ein kurzes E-Mail genügt. Auf Anfrage übermitteln wir auch gerne eine Übersicht über bisherige Buchungen und Transaktionen.

Warum gibt es niemanden, der außerhalb der Büroöffnungszeiten erreichbar ist, wenn bei einer Veranstaltung etwas nicht wie erwartet funktioniert?

Die Erlebniswochen sind ein intensives Sommerprogramm mit meist über 150 Veranstaltungen im Zeitrahmen zwischen 8:00 und 20:00 von Montag bis Samstag. Darüber hinaus werden über das Erlebniswochen-Team auch die Öffnungszeiten der Jugendzentren und die mobile Jugendarbeit abgedeckt. Es ist daher nicht möglich, zu jeder Zeit und während allen angebotenen Veranstaltungen telefonisch erreichbar zu sein. Das Erlebniswochen-Team bemüht sich aber sehr, auch außerhalb der Büroöffnungszeiten auf telefonische und schriftliche Anfragen möglichst schnell und zeitnahe zu reagieren.